

Effekt der sozialen Distanzierung – warum klappt das

Ohne soziale Distanzierung: Eine x-beliebige Person, die Familie und Freund hat, infiziert sich. Sie ist vielleicht sogar einen Tag vor Symptombeginn ansteckend, oder am Tag des Symptombeginns. Sie steckt im Schnitt 2 Personen an, häufig ein Familienmitglied und eine Person unter den Freunden. Ohne soziale Distanzierung führen sowohl der neue Fall in der Familie als auch der Fall unter seinen Freunden alle 5 Tage zu weiteren Fällen, der Anstieg ist exponentiell. Das Gesundheitsamt muss bei jedem Fall zwischen ca. 5 und 50 enge Kontaktpersonen kontaktieren, in Quarantäne schicken und Tag für Tag monitoren, das ist nach kurzer Zeit kaum noch zu bewältigen.

MIT sozialer Distanzierung / alle bleiben zu Hause passiert folgendes: Wieder erkrankt eine x-beliebige Person, die Familie und Freunde hat. Diese steckt eine weitere Person in der Familie an und – weil die Familie dauernd Kontakt miteinander hat, vielleicht sogar eine zweite. ABER: wenn alle zu Hause sind, als sich die Person infiziert, gibt es keine weiteren Folgefälle außerhalb der Familie, keine weiteren Generationen, die Kette wird unterbrochen. Das Gesundheitsamt muss nur die Familienmitglieder monitoren, das ist dann machbar.

